**DB Netze**

DB ….. AG

Muster-Regionalbereich

DB …. AG - Musterstraße xx - xxxxx Musterstadt xxxxx Musterstadt

www.db.de

*Prüfsachverständiger (persönlich)*

*Straße*

*PLZ Ort* Muster-Sachbearbeiter

Telefon: ……………..

Handy: ……………..

Telefax: ……………..

Sachbearbeiter@deutschebahn.com

Zeichen: ……………..

*Datum*

Auftrag zur bautechnischen Prüfung (Prüfauftrag)

Bauherr:

Baumaßnahme:

Bauort:

Strecke: km:

Projektnummer DB: Geschäftszeichen EBA:

Bestellnummer (SAP):

Bauvorlagenberechtigter BVB:

Bauüberwacher Bahn BÜB:

Inbetriebnahmeverantwortlicher IBV:

Sehr geehrter *Prüfsachverständiger (persönlich)*,

gemäß § 4 b des Allgemeinen Eisenbahn Gesetzes – AEG (Stand: Zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 1 G v. 20.7.2017 I 2808; 2018 I 472) in Verbindung mit §§ 12 und 13 der Verwaltungsvorschrift für die Überwachung der Erstellung im Ingenieurbau, Oberbau und Hochbau - VV BAU (Stand 2019/I) beauftragen wir Sie mit der bautechnischen Prüfung.

…

DB …. AG Vorsitzender des Vorstand:

Sitz xxx Aufsichtsrates: Name

Registergericht Name Vorsitzender

Musterstadt

HRB xxxxx

USt-Id Nr.: DE xxxxxxxx

Die Einteilung der Baumaßnahmen erfolgt gemäß der Eisenbahn-Inbetriebnahmegenehmigungs­verordnung – EIGV (Stand: 17.06.2020). Es handelt sich hierbei um eine

anzeigepflichtige Baumaßnahme mit der Erfordernis einer erstmaligen Inbetriebnahmegenehmigung gemäß § 9(2) EIGV. Die Beauftragung erfolgt im Einvernehmen mit dem Eisenbahnbundesamt Außenstelle *Name*

anzeigepflichtige Baumaßnahme entsprechend § 9(4) und Anlage 4 der EIGV. Da eine Inbetriebnahmegenehmigung erforderlich ist, erfolgt die Beauftragung im Einvernehmen mit dem Eisenbahnbundesamt Außenstelle *Name*.

anzeigepflichtige Baumaßnahme entsprechend § 9(4) EIGV. Gemäß beiliegendem Schreiben des EBA *Name* ist eine Inbetriebnahmegenehmigung nicht erforderlich.

anzeigefreie Baumaßnahme entsprechend § 9(4) und Anlage 5 der EIGV.

Festlegung des Prüfumfangs:

(Umfang der bautechnischen Prüfung nach angekreuzter 1. Spalte)

**Vergütung für Prüfleistungen der Tragwerksplanung:**

entsprechend Kapitel 3.1 und 6 bis 12 sowie Anlage 1 der RVP 2019 (Stand: 04-2019)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **x** | **Lfd. Nr.:** | **Prüfleistung** | **Bewertung** |
|  | **1.** | **Statische und konstruktive Prüfung** |  |
|  | 1.1 | Prüfung der rechnerischen Nachweise für die Entwurfsplanung | 0,30 |
|  | 1.2 | Prüfung der zugehörigen Entwurfszeichnungen in statisch-konstruktiver Hinsicht | 0,15 |
|  | 1.3 | Prüfung der rechnerischen Nachweise für die Ausführungsplanung | 1,00 |
|  | 1.4 | Prüfung der zugehörigen Ausführungszeichnungen in statisch-konstruktiver Hinsicht | 0,50 |
|  | 1.5 | Prüfung der Werkstattzeichnungen des Stahlbaus oder Ingenieurholzbaus | ≤ 0,50 |
|  | 1.6 | Prüfung einer gesonderten Lastvorberechnung | ≤ 0,25 |
|  | 1.8 | Prüfung von Einflusslinien für die Berechnung von Schnittgrößen bzw. Lagerlasten | ≤ 0,20 |
|  | 1.9 | Prüfen der gesonderten Nachweise zur Ermittlung der Schienenspannungen (Zusammenwirken von Tragwerk und Oberbau, RVP, Kap. 11) | ≤ 0,30 |
|  | 1.10 | Prüfen einer dynamischen Berechnung, sofern ein Resonanzrisiko durch die vereinfachte Überprüfung nach Ril 804 nicht ausgeschlossen werden kann bzw. die vereinfachten Nachweise zur Überprüfung des Resonanzrisikos nach Ril 804 nicht hinreichend sind | ≤ 0,50 |
|  | 1.11 | Prüfung der rechnerischen Nachweise und der konstruktiven Durchbildung zum Schutz gegen Erdbeben |  |
|  | 1.11a | • Vereinfachtes Verfahren | ≤ 0,15 |
|  | 1.11b | • Genauer Nachweis | ≤ 0,25 |
|  | 1.12 | Prüfung der Nachweise des |  |
|  | 1.12a | • Schallschutzes | ≤ 0,10 |
|  | 1.12b | • Wärmeschutzes | ≤ 0,10 |
|  | 1.12c | • konstruktiven Brandschutzes für Gebäude | ≤ 0,10 |
|  | 1.14 | Prüfung von rechnerischen Nachweisen zur Nachrechnung gemäß Richtlinie 805: |  |
|  | 1.14.1 | Prüfen der Abschätzung der Tragsicherheit | 0,05 |
|  | 1.14.2 | Prüfen der überschlägigen Ermittlung der Tragsicherheit | 0,20 |
|  | 1.14.3 | Prüfung des Nachweises der Tragsicherheit ohne Bestimmung der Sicherheit gegen Ermüden | 0,60 |
|  | 1.14.4 | Prüfung des Nachweises der Tragsicherheit mit Bestimmung der Sicherheit gegen Er­­mü­den | 1,00 |
|  | 1.14.5 | Prüfen der messtechnischen Absicherung der Ermittlungen als Ergänzung zu den Stufen 3 und 4 | 0,05 |
|  | 1.15 | Prüfung der Ausführungsunterlagen in schweißtechnischer Hinsicht | ≤ 0,15 |
|  | 1.16 | Geometrische Prüfung in besonderen Fällen (s. RVP; Kap.11) | ≤ 0,10 |
|  | 1.17 | Prüfung der Interpretation der geotechnischen Messergebnisse im Tunnelbau (Gebirgssetzung) | ≤ 0,50 |
|  | **2.** | **Traggerüste (siehe RVP, 4.3 Baubehelfe)** |  |
|  | 2.1 | Prüfung von statischen Berechnungen für Traggerüste | ≤ 0,25 |
|  | 2.2 | Prüfung von Ausführungszeichnungen für Traggerüste | ≤ 0,125 |
|  | **3.** | **Bauzustände** |  |
|  | 3.1 | Prüfung von statischen Berechnungen und Ausführungszeichnungen aller Montage-, Bau- und Transportzustände wie z. B. Freivorbau, Taktschieben und Einschieben / Ein­schwimmen | ≤ 0,80 |
|  | **4.** | **Mitzuverarbeitende Bausubstanz** |  |
|  | 4.1 | Zusätzliche Aufwendungen bei der Prüfung der statischen Berechnung und der Ausführungspläne von mitzuverarbeitender Bausubstanz ab Bauwerksklasse 3 | ≤ 0,25 |

**Vergütung nach Zeitaufwand:**

entsprechend Kapitel 7 der RVP 2019 (Stand: 04-2019)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **X** | **Lfd. Nr.:** | **Prüfleistung** | **Zeitaufwand** |
|  | 7 (1) | Leistungen, die durch anrechenbare Kosten nicht zu erfassende bauliche Anlagen oder Bauteile zum Gegenstand haben |  |
|  | 7 (2) | Örtliche Bauüberwachung von Baumaßnahmen oder Abnahmen in statisch-kon­struktiver Hinsicht für einzelne Bauteile oder Baubehelfe |  |

Die Vergütung für die Prüfung von Ergänzungen zu den rechnerischen Nachweisen bzw. Konstruktionszeichnungen erfolgt nach Kapitel 12 der RVP 2019.

**Anrechenbare Kosten für Prüfleistungen der Tragwerksplanung gemäß RVP, Kapitel 4 und Anlage 3**

Anrechenbare Kosten (netto): x.xxx.000,00 € *(auf volle 1.000 € aufrunden!)*

Grundlage der anrechenbaren Kosten:  Herstellungskosten aus der Kostenberechnung

Herstellungskosten aus dem Bauvertrag zum Zeitpunkt der Beauftragung

**Sollten hier, im Fall der Prüfung der Ausführungsplanung, die anrechenbaren Kosten auf Grundlage der Kostenberechnung angegeben sein, so werden diese auf Grundlage der Herstellungskosten aus dem Bauvertrag ermittelt und der BVS-EBA zur Anpassung der vorläufigen Vergütungsermittlung mitgeteilt, sobald dies möglich ist.**

**Zusätzlicher Leistungsumfang des Prüfsachverständigen nach angekreuzter Spalte PSV für Abnahmen (Liste für Abnahmen in Anlehnung an Anhang 4 der VV BAU)**

(nach Angaben des EBA, sonst vom IBV auszufüllen)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **hier: Fb I, O und H** | | **BÜB / Bahn-SV** | **PSV** |
| **Fachtechnische Zwischenabnahmen** | | | |
|  | Baubehelfe, einschl. Hilfsbrücken |  |  |
|  | Baubehelfe, Schweißtechnik auf der Baustelle |  |  |
|  | Traggerüst, Freivorbaugeräte u. ä. |  |  |
|  | Verpressanker (Kurzzeit) |  |  |
|  | Verpressanker (Dauer) |  |  |
|  | Gründungssohle |  |  |
|  | Tiefgründung |  |  |
|  | Erdung |  |  |
| Bewehrung |  |  |
| Spannbewehrung |  |  |
| Vorspannen Spannglieder |  |  |
| Verpressen Spannkanäle |  |  |
| Beton |  |  |
| Stahlbau |  |  |
| HV-Schrauben |  |  |
| Schweißtechnik bei Werksfertigung |  |  |
| Schweißtechnik auf der Baustelle |  |  |
| Lager |  |  |
| Oberbau im Bau- und Endzustand |  |  |
| Brandschutz, soweit als Zwischenabnahme erforderlich |  |  |
|  | Sicherheitstechnische Einrichtungen im Hochbau |  |  |
| **Endabnahme (einschließlich Zwischenabnahmen als Teil der Endabnahme)** | | | |
|  | Abnahme Rohbau |  |  |
|  | Abnahme Teilbauwerk |  |  |
|  | Endabnahme |  |  |

Hierzu werden Ihnen beiliegend nachfolgende Unterlagen übergeben:

**Antragsunterlagen:** *Erstantrag*

**Bodengutachten:**

*- o.ä.*

**Statische Berechnung (3-fach):**

*- Titelblatt, Seite 1 - xxx*

*- Positionspläne, Seite 1 - xxx*

*- o.ä.*

**Pläne (3-fach):**

*- Übersichtsplan, Lageplan*

*- Grundrisspläne M:1: xxx, Blatt-Nr.: xxx (z.B. Dach, 1 OG, EG, EG 1,)*

*- Baubeschreibung*

*- o.ä.*

Noch ausstehende Unterlagen werden Ihnen rechtzeitig zur Prüfung nachgereicht.

**Prüfvergütung:**

Der Auftrag erfolgt auf der Grundlage von § 3 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes (Bundeseisenbahnverkehrsverwaltungsgesetz - BEVVG) vom 27.12.1993 in Verbindung mit der Richtlinie des Bundesmi­nisteriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zur Ermittlung der Vergütung für die statische und konstruktive Prüfung von Ingenieurbauwerken für Verkehrsanlagen sowie die Prüfung des baulichen Brandschutzes für Personenanlagen der Eisen­bahnen im Zuständigkeitsbereich des Eisenbahn-Bundesamtes (RVP), beide in der zurzeit gültigen Fassung.

Die Ermittlung der Prüfvergütung sowie die Rechnungslegung im Namen des Prüfsachverständigen wie auch der Zahlungsverkehr erfolgt durch die zentrale unabhängige Bewertungs- und Verrechnungsstelle BVS-EBA in Mainz.

Anschrift: BVS-EBA

Hintere Bleiche 38

55116 Mainz

Tel.: 06131/90 62 00-0

Der BVS-EBA werden alle zur Durchführung ihrer Tätigkeiten erforderlichen Unterlagen und Angaben zugänglich gemacht.

Rechnungsadresse: *DB ……………. AG*

*Regionalbereich …….*

*(Buchhaltung)*

*Straße*

*PLZ ………. Ort*

Leistungsempfänger: *DB ……………. AG*

*Regionalbereich …….*

*Straße*

*PLZ ………. Ort*

Rechnungen sind in dreifacher Ausfertigung vorzulegen. Teilrechnungen nach Leistungsstand sind möglich.

**Prüfergebnisse:**

Die Prüfberichte und die geprüften Ausführungsunterlagen sind in 2-facher Ausfertigung der DB …………………AG vorzulegen.

Die Prüfberichte sind entsprechend Anlage 7 zur RVP zu verfassen. Ein Musterprüfbericht kann von der Homepage des Eisenbahnbundesamtes bezogen werden. Abweichungen der Bauausführung von den von DB ……..AG freigegebenen Ausführungsunterlagen sind der DB……………..AG unverzüglich mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

DB …………AG

i.V. i.A.

…………………………… ……………………………

*Name und Unterschrift Name und Unterschrift*